

Elmshorn



Elmshorner Heimatverein "Tru un fast" von 1902 e. V.

Bismarckstraße 1, 25311 Elmshorn

Vorsitz: Hans-Gustav Stade, Telefon: 04121 – 642820

E-Mail: TruunfastE@aol.com

Internet: www.truunfastelmshorn.de

Heimatspflege in all ihren Facetten - darum kümmert sich der Elmshorner Heimatverein „Tru un fast“, der im Jahre 1902 gegründet wurde. Der Heimatverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die plattdeutsche Sprache zu pflegen und lebendig zu erhalten. Sängerkriech, Folkloretanz, heimatkundliche Wanderungen und Tagesfahrten und Reisen gehören ebenso zum Vereinsprogramm wie Abende mit regionalem Essen und Kulturvorträgen: Grünkohl-Essen mit heimatkundlichen Vorträgen oder Schwarzsauer-Essen mit eigenen Gedichten machen in Elmshorn Appetit auf mehr heimatkundliches Programm des Vereins „Tru un fast“. Neben der Chronikarbeit hat der Verein verschiedene Schriften und Broschüren veröffentlicht. Das Konrad-Struve-Museum wird ebenso durch den Verein betreut wie die Ernst-Behrens-Stube im Konrad-Struve-Haus. Außerdem wirkt der Verein in verschiedenen Beiräten und Kuratorien mit.

Vereinigung für Familienkunde Elmshorn

Bismarckstr. 1, 25335 Elmshorn

Vorsitz: Beate Claßen, Bi de Möhl 10 b, 25336 Elmshorn, Tel. 04121 / 94870, E-Mail: beaclas@yahoo.de

Die Vereinigung ist als gemeinnützig anerkannt. Ziel ist die Erforschung, Sammlung und Auswertung familienbezogener Daten mit Schwerpunkt Elmshorn und Umgebung. Hierzu gehören die Kirchspiele, Uetersen, Seester, Barmstedt und Teile des südlichen Kreises Steinburgs, mit Neuendorf, Kollmar, Süderau und Horst. Die Vereinigung für Familienkunde stellt für Familien-, Heimat- und Höfensucher gesammelte Unterlagen und Abschriften aus Kirchenbüchern für diese Region zur Verfügung. Die heimat- und familienkundliche Fachbücherei enthält wertvolle Hinweise zur Erforschung von Familiengeschichte.

Im Winterhalbjahr, von Oktober bis März bietet die Vereinigung eine Vortragsreihe zu verschiedenen Wissensgebieten an. Die jährliche Ausfahrt hat stets einen heimatgeschichtlichen Hintergrund.

Das Archiv und die Bücherei befinden sich im Konrad-Struve-Haus, Haus der Ortsgeschichte. Der Museumsteil wird von Vereinsmitgliedern im Wechsel mit Tru un fast betreut.

Pinneberg

SHHB, Ortsverein Pinneberg von 1951 e. V.

Großer Reitweg 11, 25421 Pinneberg

Vorsitz: Helga Johannsen, Telefon: 04101 6976851

E-Mail: -

Im Jahr 1951 wurde der SHHB Ortsverein Pinneberg gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Verbundenheit zur Heimat deutlich zu machen, die heimatliche Kultur zu pflegen und die plattdeutsche Sprache zu verbreiten und lebendig zu erhalten. Regelmäßig lädt der Verein zu seinen Veranstaltungen ein: zu Reisen und Exkursionen, Vorträgen und Museumsbesuchen.

Quickborn

Verkehrs- und Heimatverein Quickborn e.V.

Büro: Büchnerweg 1, 25451 Quickborn, Öffnungszeiten: Freitags 17.00-18.00 Uhr,

Tel.: 04106/799 599

Vorsitz: Gertrud Wrage

Der 450 Mitglieder zählende Verein unterhält fünf plattdeutsche Gesprächskreise und eine Trachtentanzgruppe. Der Verein organisiert regelmäßig Ausflüge und Reisen.

Tornesch



Gemeinschaft zur Erhaltung von Kulturgut in Tornesch von 1985 e.V.

Gemeinschaft zur Erhaltung von Kulturgut in Tornesch von 1985 e.V.

Hafenstraße 28, 25436 Tornesch

Vorsitz: Harald Schulz, Telefon: 04122 – 51207, Telefax: 04122-560284, E-Mail: schulz.tornesch@googlemail.com

Die Feiern im Jahr 1985 „700 Jahre Esingen, Gemeinde Tornesch“ haben mit den heimatkundlichen Ausstellungen deutlich gemacht, dass umfangreiches Kulturgut aus alter Zeit über die Ortsgeschichte vorliegt. Diese Ausstellungen haben bei der Bevölkerung eine so große Resonanz hervorgerufen, dass die Gemeinschaft zur Erhaltung von Kulturgut gegründet wurde, die es sich selbst zum Ziel gesetzt hat, Kulturgut zu bergen, zu sichern und zu erhalten. Überliefertes Brauch- und Volkstum sollen gepflegt und der Heimatgedanke sowie die niederdeutsche Sprache bewahrt und geschützt werden. Die Gemeinschaft setzt sich auch für den nachhaltigen Schutz von Natur und Umwelt ein:

Das NSG „Liether Kalkgrube“ wird seit 1986 von der Kulturgemeinschaft betreut. Im Mai 2006 wurde das Geotop von der Akademie für Geowissenschaften als eines der bedeutenden Geotope Deutschlands eingestuft und mit dem Prädikat „Nationaler Geotop“ ausgezeichnet. Die Klaus-Groth-Schule pflegt eine Patenschaft mit dem NSG.

www.lietherkalkgrube.de

Ferner gehört die Denkmalpflege zu ihren Aufgaben und Zielen. Zu diesem Zweck führt die Gemeinschaft Vorlesungen, Vorträge und Ausfahrten heimatkundlicher Art durch.

www.kulturgemeinschaft-tornesch.de

Am 11. September 1998 wurde nach vierjähriger ehrenamtlicher denkmalgerechter Sanierung der Ostermannsche Hof – das Heimathaus eröffnet. Diese Hofanlage von 1738 ist ein eingetragenes Denkmal und wird von der Kulturgemeinschaft und der Ernst Martin Groth-Stiftung betreut.

www.heimathaus-tornesch.de

Das Volkskundliche Museum – Mölln Hof – wurde am 6. Mai 2007 nach sechsjähriger Einrichtung offiziell eröffnet. Die Kulturgemeinschaft zeigt auf ca. 800 qm in zwei Geschossen Exponate aus den Bereichen Hauswirtschaft, Handwerk und Landwirtschaft.

www.moellnhof.de

Uetersen

Historisches Uetersen e. V. . gegr. 1975

Vorsitz: Johann-Otto Plump Tel. 04122 – 2319

Email: Jens.Peter.Dorra@t-online.de

www.historisches-uetersen.de

Der Verein ist Träger des Stadt- und Heimatgeschichtlichen Museums Uetersen

(Parkstrasse 1c, geöffnet jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00).

Aufgabe des Vereins ist es, Tradition, Brauchtum und Kultur von Uetersen und Umgebung zu pflegen. Dazu finden im Museum Sonderausstellungen und Sonderführungen statt und der Verein präsentiert sich auf Veranstaltungen.

Ueterst End von 1980 e. V.

Kleine Twiete 41, 25436 Uetersen

Vorsitz: Burkhard Klietz, Telefon: 04122-42594

E-Mail: burkhard.klietz@googlemail.com

Ziele des Heimatbundes in Uetersen mit seinem Haus in der Kirchenstraße 7 sind:

Kenntnisse auf allen Gebieten der Volks- und Landeskunde in Uetersen und Umgebung zu fördern, das kulturelle Leben zu befruchten, die Liebe zur Heimat zu stärken, die Erforschung der Volks- und Familienkunde sowie die Pflege der niederdeutschen Sprache.

Diesen Zielen dienen die Arbeitsgruppen: KLOSTERTAGE, die das Klosterarchiv betreut und Trachtentanzgruppe, Gruppe Plattdeutsch sowie Fahrrad- und Wandergruppe.

Wedel

SHHB, Ortsverein Wedel

Möllers Park 8, 22880 Wedel

Vorsitz: Renate Steinbach, Telefon: 04103-86484, Publikationen: : Wedel-Schulauer Tageblatt

Email: r.steinbach-heimatbund-wedel@web.de

Seit 1975 gibt es den Ortsverein Wedel des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes, der zurzeit 157 Mitglieder hat. Der Ortsverein Wedel hat die Aufgabe, deutsche Kultur, deutsches Geistesleben und deutsches Volkstum schleswig-holsteinischer Prägung zu pflegen und zu fördern. Er hat sich ferner die Pflege und den Schutz der plattdeutschen Sprache, die Pflege und die Gestaltung von Natur und Landschaft zur Aufgabe gemacht. Diese Aufgaben werden besonders durch die Unterhaltung eines Museums, durch Ausstellungen, heimatkundliche Vorträge, Studienfahrten sowie regelmäßige schriftliche Informationen an die Mitglieder verwirklicht. Außerdem gibt es im Ortsverein Wedel eine Trachtengruppe.

Rellingen

Verein für Heimatkunde Rellingen u. Umgebung von 1976 e. V.

Stawedder 23, 25462 Rellingen,

Vorsitz: Wieland Witt

E-Mail: witt@combine-consulting.com

Zweck des Vereins ist die Förderung von Forschung, Bildung, Kunst und Kultur, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes für Rellingen und Umgebung. Dieses wird verwirklicht insbesondere durch kulturelle Vortragsveranstaltungen, fachkundliche Exkursionen im Kreisgebiet und darüber hinaus, Sammlung und Pflege von künstlerisch oder kulturell bedeutsamen Gegenständen des Heimatbereiches oder Abbildungen davon, Erforschung und Dokumentation der Heimatgeschichte und Familienkunde in Wort, Schrift und Bild. Die Ergebnisse dieser Arbeit werden der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Mitglied kann jeder an der Heimatkunde Interessierte werden.

Haselau

Verein für Sammlung und Erhalt alter Gegenstände

Vorsitzender und Ansprechpartner für Besichtigungen außerhalb der normalen Öffnungszeiten ist *Dieter Günther*, Hohenhorster Chaussee 11, 25489 Haselau, Tel. 04129 468

www.historische-sammlung.de

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, anhand von historischen Gebrauchsgegenständen zu zeigen, wie schwer und mühsam das Leben und der Arbeitsalltag "damals" war. Wir wollen das ganz normale Leben unserer Großeltern und Urgroßeltern zeigen - und das war kein Luxusleben, das war oftmals ein täglicher Kampf ums Dasein.
Inzwischen umfasst die Sammlung zwei Gebäude.

Hetlingen

Kulturverein Hetlingen im SHHB

Op de Weid 12, 25491 Hetlingen

Vorsitz: Jonn-Heinz Bernhardt, Telefon: 04103 / 8 63 05, Telefax: 04103 / 8 63 45

E-Mail: jonn-heinz-bernhardt@t-online.de

Der Kulturverein Hetlingen organisiert Ausstellungen, Autorenlesungen, Radtouren und Ausfahrten. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist jedoch das ausgestorbene Handwerk der Bandreißerei. Dieses wurde mit einer Bandreißergruppe, bestehend aus gelernten Brandreißern und angelernten Vereinsmitgliedern, wieder zum Leben erweckt.

In der eigenen Werkstatt (Hetlingen, Hauptstraße 44) treffen sich die Bandreißer jeden Mittwoch um 18.00 Uhr. Der Verein ist heute in der Lage, jeden Arbeitsgang, vom Schneiden der Weiden bis zur Fertigstellung eines Fassreifens zu zeigen. Alle dafür benötigten Geräte wurden von den Vereinsmitgliedern beschafft und instand gesetzt. Im Freilichtmuseum Molfsee hat die Gruppe eine Bandholzkultur angelegt und pflegt diese auch. Alle zwei Jahre wird dort das Holz geschnitten und im Museum entbastet und verarbeitet. Neben der Bandholzkultur wurde eine Bandreißerkate aus Haseldorf errichtet sowie eine Bandholzkultur in Hetlingen verwirklicht. Auf vielen Veranstaltungen wird das alte Handwerk vorgeführt. So zum Beispiel beim Heider Marktfrieden, auf den Marnen Kohltagen, dem Korbmarkt in Berlin-Dahlem usw.

Heimatverein Appen u. Umgebung

Gärtnerstraße 8, 25482 Appen

Vorsitz: Dirk Cholewa
Jahrenheidsweg 18, 25482 Appen
ch@fh-wedel.de

stv. Vorsitzender: Frank Schüler
Opn Bouhlen 47
pastorschueler@aol.com

Sammlung: Gärtnerstraße 10, Seiteneingang

Geöffnet: mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Der Heimatverein Appen und Umgebung wurde am 12.02.1987 gegründet.

Der Verein hat zur Zeit knapp 100 Mitglieder.

Großes Interesse zeigt der Verein an kulturellen und gesellschaftlichen Aspekten aus der Vergangenheit der Gemeinde Appen sowie an der Sammlung von historisch interessantem Bildmaterial, Schriften, Haushaltsgegenständen, bäuerlichen Geräten und Werkzeugen.

Ein Schwerpunkt ist der Erhalt und die Pflege der plattdeutschen Sprache.

Um möglichst viele Menschen für seine Arbeit zu interessieren, lädt der Verein zu Filmabenden, Ausstellungen, Exkursionen und geselligen Veranstaltungen ein.

Die nächsten geplanten Veranstaltungen sind:

- 08. März 2018 Jahreshauptversammlung
17.00 Uhr – 18.00 Uhr im Bürgerhaus
- 27. April 2018 Gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
Wir zeigen den Film von E. Rittscher und H.-W. Kaland
„Appen im Wandel der Zeiten“
- 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Bürgerhaus
Bitte vorher anmelden!
- 13. – 19. Juli Fahrt in den Spreewald
Bitte vorher anmelden
- 06. Dezember 2018 Weihnachtsfeier
15.00 Uhr – ca. 18.00 Uhr

Bönningstedt

Heimatverein Bönningstedt von 1984 e.V.
Ostermoorweg 36, 25474 Bönningstedt,

Vorsitz: Sigrid Duvigneau, Telefon: 040 - 556 70 74, Telefax: 040 - 556 93 716
E-Mail: sigrid@duvigneau.de

Der Heimatverein Bönningstedt hat sich folgende Aufgabengebiete vorgenommen: Natur, Kultur und Geschichte, für die zahlreiche Arbeitskreise eingerichtet sind. Wir erarbeiten Stellungnahmen zu Vorhaben, die die Natur beeinträchtigen können und zu den Grünordnungsplänen der Gemeinde. Wir organisieren Pflanzaktionen, legen Biotop an und veranstalten jeweils im Frühjahr und Herbst eine Pflanzenbörse sowie das Fröhliche Musizieren. Im Singkreis, in öffentlichen Veranstaltungen, Diavorträgen, Filmvorführungen, Ausstellungen und verschiedenen weiteren Möglichkeiten zum geselligen Zusammensein wird auch die plattdeutsche Sprache gesprochen und lebendig erhalten. Der Arbeitskreis Chronik arbeitet die Geschichte der Gemeinde Bönningstedt auf und erstellt Chronikhefte. Das umfangreiche Fotoarchiv wird geordnet und vervollständigt.

Das renovierte „Alte Rektorhaus“ in der Kieler Straße 120 mit dem gepflegten Heimatvereinsgarten dient als Vereinshaus, hier werden in mehreren Räumen gesammelte Gebrauchsgegenstände und wechselnde Fotoausstellungen gezeigt.

Regelmäßige Öffnungszeit: 1. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr.

Unsere Arbeitsbereiche:

- Einrichtung – Ausstellungen
- Wi snackt Platt
- Singen von alten und neuen Volksliedern
- Chronik / Fotodokumentation / Archiv - Bücher
- Umwelt und Naturschutz
- Garten des Alten Rektorhauses

Borstel-Hohenraden

Heimatverein Borstel-Hohenraden

Vorsitz: Hans-Hinrich Gätchens Quickborner Str. 62, 25494 Borstel-Hohenraden,

Das Bestreben des Heimatvereins ist es, die Erinnerungen an das alte Dorfleben ein wenig lebendig zu halten.

Gemeinsam mit der Grundschule Borstel-Hohenraden wird in einem bereits viele Jahre währenden Projekt der Vereinsacker u. a. mit Kartoffeln und Getreide mit alter Landtechnik bestellt.

Prisdorf



Heimatverein für Dorfgemeinschaft Prisdorf von 1967 e, V.

Reethwisch 9, 25497 Prisdorf

Vorsitz: Margot Dorsch, Telefon: 04101-75752, E-Mail: margot.dorsch@prisdorf.net

www.heimatverein-prisdorf.de

Der Heimatverein für Dorfgemeinschaft Prisdorf hat sich 1967 mit dem Ziel gegründet, die Dorfgemeinschaft zu fördern und den Heimatgedanken zu stärken. Dafür bietet der Verein in jedem Jahr zahlreiche Veranstaltungen an wie Reisen und Exkursionen, Vorträge, Unterhaltungsveranstaltungen und weitere Feste. Der Verein widmet sich zudem der Verwaltung und Aufbereitung alter Fotografien.

